

Heine, Heinrich: Wenn ich an deinem Hause (1827)

- 1 Wenn ich an deinem Hause
- 2 Des Morgens vorüber geh',
- 3 So freut's mich, du liebe Kleine,
- 4 Wenn ich dich am Fenster seh'.

- 5 Mit deinen schwarzbraunen Augen
- 6 Siehst du mich forschend an:
- 7 Wer bist du, und was fehlt dir,
- 8 Du fremder, kranker Mann?

- 9 „ich bin ein deutscher Dichter,
- 10 Bekannt im deutschen Land;
- 11 Nennt man die besten Namen,
- 12 So wird auch der meine genannt.

- 13 Und was mir fehlt, du Kleine,
- 14 Fehlt Manchem im deutschen Land;
- 15 Nennt man die schlimmsten Schmerzen,
- 16 So wird auch der meine genannt.“

(Textopus: Wenn ich an deinem Hause. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10456>)